

Vorwort

Nach dem Anfang 2021 erschienenen Band 177 der VDE-Schriftenreihe zur *Arbeitsschutzverantwortung für Sicherheitsbeauftragte* gilt dieses Buch den *Sicherheitsingenieuren und anderen Fachkräften für Arbeitssicherheit*. Bei der Analyse ihrer Verantwortung und Haftungsrisiken sind zwei Aufgabenbereiche zu beachten:

- Aufgabenkatalog der „reinen“ Fachkraft für Arbeitssicherheit als Stabsstelle mit Beratungs- und Unterstützungsaufgabe gemäß ASiG ohne Zusatzfunktionen.
- Die Übernahme zusätzlicher Aufgaben außerhalb des ASiG oder die Ausübung von Um- und Durchsetzungsbefugnissen – entweder durch Vertrag oder auch eher unbewusst durch „gelebte Organisation“.

Für die strafrechtliche Haftung ist die Art des Dienstverhältnisses der Fachkraft für Arbeitssicherheit unerheblich. Für die zivilrechtliche Schadensersatzhaftung ist folgende Unterscheidung von enormer Bedeutung:

- Interne Sicherheitsingenieure, die aufgrund eines Arbeitsvertrags im zu beratenden Unternehmen angestellt sind und dadurch von der Haftungsbeschränkung gemäß §§ 104 ff. SGB VII profitieren.
- Externe Sicherheitsingenieure, die aufgrund eines Dienstvertrags für das zu beratende Unternehmen tätig sind und – ohne Haftungsprivileg – einer sehr strengen zivilrechtlichen Haftung, die auch nicht selten realisiert wird.

Der Verantwortungsumfang ergibt sich nicht allein aus dem ASiG, der Bestellung oder dem Vertrag. Daraus resultieren unvermeidbare Grundschwierigkeiten bei der Wahrnehmung der Aufgaben und der Erfüllung der Pflichten, es werden aber auch Lösungen und Wege zur Reduzierung von Haftungsrisiken empfohlen.

Nach den Grundsätzen zur Bestellung und Rechtsstellung der Sicherheitsingenieure werden alle „Dimensionen“ ihres Aufgaben- und Pflichtenumfangs besprochen:

- Sachliche Dimension: Bezugspunkte der Unterstützungsaufgabe = Wobei?
- Personelle Dimension: Wer im Interesse von wem beraten wird = Wer?
- Räumliche Dimension: Orte der Unterstützung = Wo?
- Zeitliche Dimension: Beginn und Ende der Pflichten = Wann?
- Aufgaben- bzw. Pflichten-Dimension = Was ist zu tun?
- Instrumentelle Dimension: Mittel zur Unterstützung = Womit?
- Kraft- und Tiefen-Dimension: Detaillierungs- und Wirkungsgrad = Wie intensiv?

Konkretisiert wird all das noch einmal in der Darstellung und Analyse und nicht selten Kritik von **15 Gerichtsurteilen** zur strafrechtlichen Verantwortung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit und ihrer zivilrechtlichen Schadensersatzhaftung. Daraus ergeben sich zentrale Aussagen zu Verantwortung, Pflichtenkatalog und Pflichtenintensität, Haftungsrisiken, strafrechtlicher Garantenstellung der Sifas, ihr Verschulden in Form der Fahrlässigkeit, Absicherungsstrategien und Versicherungsfragen.

Das Buch richtet sich an:

- Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Verantwortliche Elektrofachkräfte, Werksleiter und Technische Führungskräfte
- Umweltbeauftragte und andere Betriebs- und Unternehmensbeauftragte (HSE)
- Stabsstellen mit Beratung und Unterstützungsaufgabe
- Anlagenverantwortliche, befähigte und elektrotechnisch unterwiesene Personen
- Geschäftsführer, Juristen, Compliance- und Personalabteilung
- Betriebs- und Personalräte, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände
- Unfallversicherungsträger, Gewerbeaufsichtsämter und Sachverständige
- Staatsanwälte und Richter, die Arbeitsschutzverstöße verfolgen
- Versicherungen, die nach Arbeitsunfällen Leistungen erbringen
- Bildungseinrichtungen, die Sifas ausbilden und Arbeitsschutz lehren und vermitteln

Ich würde mich freuen, wenn alle meine Aussagen kritisch geprüft und hinterfragt werden – und ich bitte um Feedback an info@rechtsanwalt-wilrich.de oder wilrich@hm.edu.

München und Münsing, Dezember 2021

Thomas Wilrich
(www.rechtsanwalt-wilrich.de)